

Teilnahmebedingungen (AGB) für Tages- und Kurzzeit-Seminare der Gemeinnützigen Servicegesellschaft zur Förderung des Landschafts-, Natur- und Umweltschutzes mbH (nachfolgend GSG genannt)

1. Vertragsschluss über das Internetformular: Durch Anklicken der Schaltfläche „Verbindlich anmelden“ gibt der Teilnehmer ein verbindliches Angebot zum Abschluss des Lehrgangsvertrages ab. Mit der Anmeldung erkennt der/die Teilnehmer/in diese allgemeinen Teilnahmebedingungen an. Die Eingabe der Daten in das Anmeldeformular kann vor Anklicken der Schaltfläche „Verbindlich anmelden“ jederzeit korrigiert oder der Anmeldevorgang durch Schließen des Browserfensters abgebrochen werden. Der Vertrag über die Teilnahme am Lehrgang kommt mit der Übermittlung einer Bestätigung per E-Mail durch den Lehrgangsleiter der GSG zustande. Der Vertragstext wird auf dem internen System der GSG gespeichert und die Anmeldedaten werden dem Teilnehmer in der Bestätigungs-E-Mail übermittelt. Nach Abschluss des Anmeldevorgangs sind die Daten aus Sicherheitsgründen über das Internet nicht mehr zugänglich.

Verbindliche Anmeldungen zum Lehrgang können auch weiterhin schriftlich, per Faxnachricht oder durch Email erfolgen. Mit der Anmeldung erkennt der/die Teilnehmer/in unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen an. Der Vertrag über die Teilnahme am jeweiligen Lehrgang kommt mit der schriftlichen Bestätigung durch den Lehrgangsleiter der GSG zustande.

2. Ist der/die Teilnehmer/in Verbraucher/in und übermittelt diese Anmeldung ausschließlich mit einem Fernkommunikationsmittel, steht ihm/ihr das folgende Widerrufsrecht zu. Der/die Teilnehmer/in gilt als Verbraucher/in, soweit der Zweck der Veranstaltung nicht seiner/ihrer gewerblichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Dagegen ist Unternehmer jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die beim Abschluss des Vertrags in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

WIDERRUFSBELEHRUNG

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312g Abs.1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

GSG mbH
Keithstr. 1+3
10787
Telefax: 030-236 082 97
E-Mail: office.berlin@gsg-netzwerk.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für die Teilnehmer/innen mit der Absendung ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ende der Widerrufsbelehrung

3. Die Teilnehmeranzahl für die Lehrgänge ist begrenzt. Anmeldungen berücksichtigen wir in der Reihenfolge ihres Eingangs bei der GSG. Sollte die Teilnahme am gewünschten Termin nicht mehr möglich sein, wird dies umgehend per E-Mail mitgeteilt, ggf. verbunden mit dem Angebot eines Alternativtermins.

4. Die einzelnen Lehrgangsinhalte orientieren sich an den Beschreibungen der Lehrgänge auf unserer Homepage. Besondere Schwerpunkte werden wir praxisnah im Lehrgang erarbeiten.

5. Die Teilnahmegebühr enthält keine Mehrwertsteuer, weil die Leistung gemäß § 4 Nr. 22 a Umsatzsteuergesetz (UStG) von der Umsatzsteuer befreit ist. Die Teilnahmegebühr umfasst den Lehrgangsbesuch.

Die Teilnahmegebühr ist im Voraus durch Überweisung zahlbar.

Überweisungen müssen grundsätzlich 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn auf dem Konto der GSG bei der MBS Potsdam eingegangen sein:

Kto.-Nr.: 362 700 2163, BLZ: 160 500 00

IBAN: DE80160500003627002163, BIC: WELADED1PMB

Die Teilnehmer/innen erhalten eine Rechnung mit der Teilnahmebestätigung per E-Mail bzw. bei schriftlicher Anmeldung per Post.

Im Falle des Verzuges leistet die GSG für die Aufrechterhaltung der vereinbarten Leistung keine Gewähr.

6. Jede/r Teilnehmer/in hat sich vorab auf unserer Homepage über die für den jeweiligen Lehrgang erforderliche Ausrüstung zu informieren. Diese ist selbst mitzubringen oder kann gegen eine Gebühr ausgeliehen werden.

7. Steht dem/der Teilnehmer/in ein Widerrufsrecht (Punkt 2.) zu, gelten die folgenden Regelungen erst nach Ablauf der Widerrufsfrist, andernfalls ab Vertragsschluss:

Eine Stornierung oder Umbuchung der Anmeldung ist bis 7 Tage vor dem Veranstaltungs-termin kostenfrei möglich, bei späterer Absage oder Nichterscheinen zum Veranstaltungsbeginn ist das volle Teilnahmeentgelt fällig. Dem/der Teilnehmer/in steht der Nachweis frei, dass keine oder geringere Kosten entstanden sind. Bei Verhinderung am gebuchten Termin kann jederzeit eine Ersatzperson gestellt werden, die die erforderlichen Voraussetzungen erfüllt.

8. Wir behalten uns vor, die Veranstaltung aus wichtigen Gründen abzusagen. Wichtige Gründe sind Sicherheitsbedenken oder höhere Gewalt. In diesem Fall werden wir die Teilnehmer/innen unverzüglich informieren, Lehrgangsgebühren werden nicht fällig. Bereits bezahlte Teilnahmegebühren werden unverzüglich zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

9. Die Teilnehmer/innen haben aus Sicherheitsgründen den Anweisungen des Lehrpersonals Folge zu leisten. Bei groben Verstößen gegen Anweisungen des Lehrpersonals können die Teilnehmer/innen vom Lehrgang ausgeschlossen werden.

10. Haftungs- und Schadensersatzansprüche, die nicht die Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit oder wesentlichen Vertragspflichten betreffen, sind, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit seitens der GSG vorliegt, ausgeschlossen. Eine wesentliche Vertragspflicht ist eine solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf.

11. Die Teilnehmer/innen erklären sich damit einverstanden, dass im Rahmen der Lehrgänge von ihnen Bildaufnahmen für Dokumentationen, Werbemittel und die allgemeine Presse- und Öffentlichkeitsarbeit einschließlich der Internetseite der GSG mbH erstellt und publiziert werden, ohne dass ihnen hieraus Vergütungs- oder sonstige Ansprüche entstehen.